

Heugraben: Grundstückszahl auf historisches Minimum! Was das bedeutet!

Die Grundzusammenlegung in Heugraben reduziert Grundstückszahl auf ein Viertel. Abschluss des Verfahrens 2024, neue Wege und Naturschutzflächen.



Heugraben, Österreich - In der kleinen Gemeinde Heugraben hat sich in den letzten Jahren einiges getan. 2005 begann die Grundzusammenlegung, ein entscheidendes Verfahren zur Neuordnung von Grundstücken, das durch eine Verordnung des Landes initiiert wurde. Nach 19 Jahren wurde dieses umfassende Projekt Ende 2024 erfolgreich abgeschlossen. Wie **meinbezirk.at** berichtet, verringerte sich die Anzahl der Grundstücke von 2.251 auf beeindruckende 582. Ein klarer Indikator für die Effektivität der Bemühungen, eine nachhaltige Nutzung des Landes zu unterstützen.

Im Zuge der Grundzusammenlegung konnte auch die Zahl der beteiligten Parteien von 276 auf 210 reduziert werden. Dies erleichtert nicht nur die Verwaltung, sondern sorgt auch für eine effizientere Flächennutzung. Die gesamte Fläche, die in das Verfahren einbezogen wurde, beträgt 343,53 Hektar und wird auf einen Gesamtwert von 3,14 Millionen Euro geschätzt.

Ein neues Wegenetz und Naturschutz

Ein klares Ziel der ländlichen Neuordnung ist auch die Schaffung neuer Infrastruktur. So umfasst das neu gestaltete öffentliche Weg- und Grabennetz nun 21,23 Hektar. Darüber hinaus wurden die unter Naturschutz stehenden Flächen von 17,24 auf 18,24 Hektar vergrößert, was nicht nur der Biodiversität zugutekommt, sondern auch das Landschaftsbild der Region aufwertet. Das Wichtigste aber: Die Maßnahmen zur Sicherung und Pflege dieser Flächen sind nun klar geregelt.

Der offizielle Abschluss des Bodenordnungsverfahrens wurde durch eine Kollaudierungsverhandlung eingeläutet, in der sowohl rechnerische als auch bauliche Aspekte überprüft wurden. Diese abschließenden Schritte sind entscheidend für die ordnungsgemäße Umsetzung des Flurbereinigungsverfahrens, das sich unter anderem daran orientiert, die Agrarstruktur zu verbessern und gleichzeitig die Landschaftspflege zu fördern, wie [juraforum.de](https://www.juraforum.de) erklärt.

Gemeindebewusstsein stärken und Gedenken bewahren

Ein weiteres Highlight der Abschlussfeierlichkeiten waren die zwei Gedenktafeln, welche am Gemeindeamt montiert wurden. Diese dienen nicht nur als Erinnerungen an das Verfahren, sondern auch an die engagierten Akteure, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Die Gemeinde plant, die restlichen Geldmittel auch künftig für die Erhaltung der neuen Wege und Biotope zu verwenden, um die nachhaltige Entwicklung in

Heugraben weiter zu fördern.

Zusammengefasst zeigt das Beispiel Heugraben, wie durch kluge Bodenordnung und ländliche Neuordnung nicht nur die Struktur von Grundstücken modernisiert werden kann, sondern auch der Weg für eine nachhaltige Zukunft geebnet wird. Das Projekt spiegelt die Prinzipien wider, die in der ländlichen Neuordnung verankert sind, wie etwa die Verbesserung von Eigentumsverhältnissen und die Schaffung nachhaltiger Nutzungsmöglichkeiten. Dies sind alles wesentliche Aspekte, die in der Theorie von der Boku beleuchtet werden, die **boku.ac.at** regelmäßig erforscht.

Details	
Ort	Heugraben, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • boku.ac.at • www.juraforum.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at